

---

**12926/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 28.04.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Mölzer  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Bildung  
betreffend **die Empfehlung des Films „DER JUNGE KARL MARX“ für den  
Schulunterricht**

Mittels Aussendung empfiehlt das Bildungsministerium den Besuch des Films „DER JUNGE KARL MARX“ für Schüler ab der 7 Schulstufe. Demnach soll der genannte Film die Frage beantworten wer die Menschen waren, die den Kommunismus als politische und philosophische Idee im 19. und 20. Jahrhundert prägten.

**BMB**Bundesministerium  
für BildungMinoritenplatz 5, 1010 Wien  
www.bmb.gv.at  
DVR 0064301

Sachbearbeiter/in:

Mag. Barbara Petzel-Siegmund

Abteilung IT/3c

Tel.: +43 1 531 20-4822

Fax: +43 1 531 20-814822

barbara.petzel-siegmund@bmb.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ:  
BMB-17.054/0003-IT/3c/2017

LSR/SSR für Wien

**INFORMATION**

*Sachgebiet: Filmvorführungen für SchülerInnen*  
**DER JUNGE KARL MARX**  
Belgien/Deutschland/Frankreich 2016  
Länge: 118 Minuten

Empfehlung zum Besuch des Films im Rahmen  
des Schulunterrichts in ausgewählten österreichischen Kinos  
Geltung 2016/17

*Thema:* Der Kommunismus prägte als politische und auch philosophische Idee das 19. und 20.  
Jahrhundert entscheidend mit. Wer waren die Menschen, die diese Bewegung begründeten?  
Der Film geht dieser Frage nach.

Empfehlenswert ab der 7. **Schulstufe**.

**Kontaktdaten zur Buchung:**

Die Buchung von **Schulvorstellungen** bitte direkt über den Verleiher Filmladen

Filmladen GmbH,  
Filmnetwork Filmverleih und Medienvertriebs GmbH  
Mariahilferstr. 58/7, 1070 Wien  
Tel: +43 1 523 43 62-11  
Florian Schober, BA  
[f.schober@filmladen.at](mailto:f.schober@filmladen.at)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung folgende

**Anfrage**

1. Ist Ihnen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung der Umstand bekannt, dass Ihr Ressort den Film „DER JUNGE KARL MARX“ empfiehlt?
2. Wenn ja, aus welchen Überlegungen heraus wird der Film von Ihrem Ressort empfohlen?
3. Wenn ja, wer waren die Empfänger dieser Filmempfehlung?
4. Welche Filmempfehlungen wurden im Jahr 2017 zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung von Ihrem Ressort ausgesandt?
5. Welche Filmempfehlungen wurden im Jahr 2016 von Ihrem Ressort ausgesandt?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

6. Welche Filmempfehlungen wurden im Jahr 2015 von Ihrem Ressort ausgesandt?
7. Welche Filmempfehlungen wurden im Jahr 2014 von Ihrem Ressort ausgesandt?
8. Welche Filmempfehlungen wurden im Jahr 2013 von Ihrem Ressort ausgesandt?
9. Welche Filmempfehlungen wurden im Jahr 2012 von Ihrem Ressort ausgesandt?
10. Welche Filmempfehlungen wurden im Jahr 2011 von Ihrem Ressort ausgesandt?
11. Welche Filmempfehlungen wurden im Jahr 2010 von Ihrem Ressort ausgesandt?
12. Wer sind die Mitglieder der Filmkommission, die Filmempfehlungen wie diese aussprechen?
13. Nach welchen Kriterien werden die Mitglieder der Filmkommission ausgewählt?
14. Seit wann gibt es diese Filmkommission?
15. Wie arbeitet die Filmkommission?
16. Mit welchen Mitteln wird die Arbeit der Filmkommission finanziert?
17. Wie hoch sind die Kosten für die Arbeit der Filmkommission?